DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN
HERAUSGEGEBEN
VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF·SCHMALENBECK e. V.

18. JAHRGANG NUMMER 5, Mai 1966

Im Park Manhagen Foto: J. W.

M. KRAUSE MODEN

Immer das Neueste...

führen wir für Sie, die anspruchsvolle Kundin, in unserem kürzlich eröffneten Modehaus an in- und ausländischen Modellen:

Mäntel *Röcke*

Kleider *Blusen*

Kostüme *Pullover*

Unser Geschäft ist täglich durchgehend von 9 — 18.30 Uhr
und sonnabends bis 14.30 Uhr geöffnet

P **Gute Parkmöglichkeiten**

Ahrensburg - Moltkeallee 3

Zum Wohle Großhansdorfs!

Dieses auf Wahlplakaten und -reden oft benutzte Wort ist auch nach der Wahl nicht vergessen worden. Es prägte die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung im Rathaus am 12. April 1966. Der Zuhörer war überrascht und erfreut, daß sich die drei Parteien zum Wohle Großhansdorfs über die Besetzung der repräsentativen Ämter und der Ausschüsse einigen konnten. Wer hatte mit dieser Lösung nach dem Wahlausgang gerechnet?

Zu Beginn der Sitzung dankte der Bürgervorsteher der vergangenen Legislaturperiode, Herr Umlauff, der alten Gemeindevertretung und besonders den ausgeschiedenen Gemeindevertretern für die während der letzten vier Jahre geleistete Arbeit. Zur Wahl des neuen Bürgervorstehers und seiner Vertreter übernahm als ältester Gemeindevertreter, Herr Habicht, den Vorsitz der Sitzung. Einmütig waren alle Parteien der Meinung, daß Herr Christoffer Umlauff (CDU) auch für die nächsten vier Jahre das Amt des Bürgervorstehers tragen soll, daß Herr Karl Preßler (SPD) zum 1. stellvertr. und Herr Dr. Rolf Senger (CDU) zum 2. stellvertr. Bürgervorsteher gewählt werden sollte.

Die Verpflichtung der Gemeindevertreter durch Handschlag übernahm Bürgervorsteher Umlauff.

Bei der Wahl der Ausschußmitglieder zeigten alle Parteien den beispiellosen Entschluß, durch Zusammenarbeit alle Kräfte in den Dienst unseres schönen Walddorfes zu stellen. Bei einer Sitzverteilung von acht Sitzen für die CDU, acht Sitzen für die SPD und drei Sitzen für die FDP war die unten aufgeführte Besetzung der Ausschüsse bestimmt nicht zwangsläufiger Natur:

Hauptausschuß

SPD Eckart Kuhlwein
Peter Jacobi
CDU Dr. Rolf Senger
Hubertus Kordon
FDP Franz Habicht
Willi Wilken
sowie Bürgermeister Schlömp

Bauausschuß:

CDU Ernst Deppen
Otto Holst
Heinz Dillenburg
SPD Willi Esser
Peter Jacobi
Otto Gönne
FDP Franz Habicht

Finanzausschuß:

SPD Eckart Kuhlwein
Karl Preßler
Rudolf Herbers
CDU Hubertus Kordon
Dr. Rolf Senger
Ewald Sanmann
FDP Alfred Steffen

Schul- und Kulturausschuß:

FDP Willi Wilken
CDU Otto Holst
Heinz Dillenburg
SPD Peter Jacobi
Rudolf Herbers

Dazu wurden als wählbare Bürger berufen:

Herr Techen (Rektor der Schule Großhansdorf)
Herr Fahs sen. (Vorsitzender des Kulturringes Großhansd. e.V.)
Herr Meinecke (Elternratsvorsitzender der Stormarnschule)

Sozialausschuß:

SPD Günther Stuhr
Erika Döring
FDP Alfred Steffen
CDU Max Winkler
Ewald Sanmann

Friedhofsausschuß:

CDU Ernst Deppen
SPD Willi Esser
Otto Gönne

Auch hier kamen zwei wählbare Bürger hinzu:

Frau Siegel und
Herr Warncke

Wahlprüfungsausschuß:

Die Gemeindevertretung kann die Zahl der Ausschußmitglieder selbst bestimmen. Fünf Mitglieder wurden gewählt:

SPD Peter Jacobi
Günther Stuhr
FDP Alfred Steffen
CDU Otto Holst
Ewald Sanmann

Zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wurde Günter Stuhr (SPD) und zum 2. stellvertretenden Bürgermeister Alfred Steffen (FDP) gewählt und vereidigt.

Abschließend ergriffen noch einmal die drei Parteien das Wort.

Für die CDU sagte Hubertus Kordon, daß seine Partei ihre Mehrheit in der vergangenen Legislaturperiode niemals ausgespielt hätte. Lauterkeit und Wahrheit sollten der Arbeit in der Gemeindevertretung voranstehen. Die CDU hofft für die kommenden vier Jahre auf gute Zusammenarbeit.

Für die SPD meinte Eckart Kuhlwein, daß durch die jetzige Ausschußbesetzung keine Partei in den Schmollwinkel gedrängt wurde. Die stark verjüngte SPD-Mannschaft strebt eine fruchtbare Zusammenarbeit an, um die schwierigen Probleme, denen sich unsere Gemeinde gegenübersieht, positiv zu lösen.

Franz Habicht versicherte für die FDP, daß das Entgegenkommen der CDU und SPD von seiner Partei gewürdigt wird. Die FDP wolle in Großhansdorf nicht das „Zünglein an der Waage sein". Gesunder Menschenverstand, gemeinsame Arbeit an der Lösung unserer Probleme gehe vor einer parteipolitischen Auseinandersetzung.

Eine aufgeschlossene Verwaltung, die mit den Gemeindevertretern in aller Offenheit die Probleme unseres Dorfes bewältigen will, versprach Bürgermeister Schlömp am Schluß der ersten Sitzung der neuen Gemeindevertretung. Wir begrüßen das eindeutige Ja aller Parteien zur Zusammenarbeit und wünschen für alle eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle Großhansdorfs!

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Auf der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V. am 31. März 1966 zeigte der jetzige 1. Vorsitzende, Herr Wilken, in seinem Tätigkeitsbericht des letzten Jahres deutlich die Daseinsberechtigung des Heimatvereins in unserem Dorf auf. Er erinnerte daran, daß der Kulturring nur mit finanzieller Unterstützung des Heimatvereins seine Aufgaben übernehmen konnte.

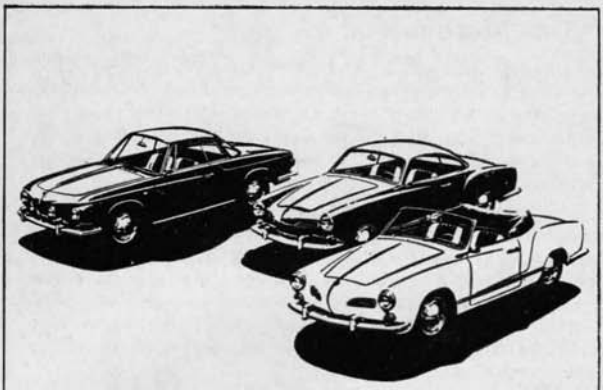
Weiter berichtete Herr Wilken, daß der „Park Manhagen" durch das entschlossene Eingreifen des Heimatvereins für die Öffentlichkeit erhalten bleibt.

Herr Freitag sen. vom Festausschuß gab einen Überblick über die bevorstehenden größeren Veranstaltungen des Heimatvereins für 1966/67. Dieses Programm veröffentlichte der „Waldreiter" bereits in der März-Ausgabe.

Als Schriftleiter des „Waldreiters" gab Herr Fahs jun. einen Bericht über die künftige Gestaltung des Blattes. Folgende Themen sollen in Zukunft stärker beachtet werden:

Die Geschichte unseres Dorfes
Kommunale Angelegenheiten
Kurzgeschichten in plattdeutscher Sprache
Mitteldeutschland — Heimat vieler Großhansdorfer

Der auf der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommene Satzungsentwurf wird in einer der nächsten Waldreiter-Ausgaben veröffentlicht.



VW 1500 S Karmann-Ghia · VW 1200 Karmann-Ghia Coupé und Cabriolet

Was ist das Besondere an diesen 3 Wagen?

Sie sehen aus wie Luxuswagen. Kosten aber viel weniger.

Sie fahren sich wie Sportwagen. Sind aber viel bequemer.

Sie sind verläßlich wie jeder Volkswagen.

Auskünfte und Probefahrten bei

HERBERT WARNKE

AHRENSBURG

Hamburger Straße 40 · Telefon 5 10 41

Volkswagenhändler

Dat Morgenleed

Als Autor von niederdeutschen Hörspielen und als Komponist wurde Otto Tenne durch den Rundfunk weithin bekannt. Ursprünglich von der Musik herkommend, wandte er sich erst in späteren Jahren der Lyrik zu. Schon seine ersten Gedichte brachten ihm 1952 in Hamburg eine literarische Auszeichnung ein. 1958 wurde ihm der Klaus-Groth-Preis der Stiftung F. V. S. zugesprochen. Jetzt legt Tenne zum erstenmal eine Auswahl seiner Verse in Buchform vor.

In der Urkunde des dem Dichter verliehenen Klaus-Groth-Preises heißt es u. a.: „In seinen aus Musikalität und sprachschöpferischer Begabung entstandenen Gedichten offenbaren sich Gegenwartsnähe und motivische Weite. Die Liebe zum Kleinen und der Hang zum Gesunden . . . verschwistern sich mit einer Sehnsucht nach ursprünglicher Verbundenheit von Natur und Mensch. Weil die Sprache dieser Lyrik schlicht und ausdrucksstark, im Klange harmonisch und reich ist, vermag sie das Wesen aller Schichten des niederdeutschen Menschen treffend anzusprechen . . ."

Nu hebbt wi ja wedder dat Vöörjohr fat, de schöne Tiet, wo een morgens veel beter ut de Puch finnen kann as in den kolen Winter. Un ook de ol Wecker rötert nu al lang nich mehr so scharp un greesig sien Morgenleed rünner as sünst. To 'n minnsten dücht m i dat so.

Oberhaupt — dat is lang nich eendont, vun w a t för en Morgenleed de Minsch waken ward: vun en söte Vagelstimm to 'n Biespill — oder vun dat Teppichkloppen in den Achterhoff — oder viellicht vun dat Radio, wat dien Nahber al fröh an 'n Dag so bramborschen larmen lett.

Dat best is ja, di stört morgens g o r nicks, un du warrst ganz vun sülben wak. Denn hest du seker wunnerbor utslapen un kannst geruhig aftöben, wat die de Dag bringen ward, dor kümmst denn al mit klor. Aber meisttiets kriggt uns ja 'n Lut oder Ton oder sowat ut den Slap. Up 'n Lannen to 'n Biespill kreiht morgens de Hahn — oder dor pultert en Trecker ünner 't Finster vörbie — en Köter fangt an to blaffen — oder den Nahber sien Jung kriggt dat verdreihte Moped nich in de Gang'n. So en Morgenleed ritt di richtig rut ut den Slap, denn up 'n Lannen, wo dat sünst ja orig wat ruhiger is as in de Stadt, dor kriggst jeden Lut heel dütlich mit.

Wiß — ook in de Stadt kannst an 'n fröhen Morgen jeden Lut mitkriegen: du kannst de erste Stratenbahn hören — oder ook wenn de Lüd' jüm ehr Autodören so unvernünftig toballert — oder du hörst de ersten Arbeitslüd' mit ielige Schred' nah de Bahn oder den Bus wannern. Aber dat hörst du blots in de allerersten Morgenstünnen. Wenn dat al en beten wat later is, denn vermengeliert sick in de Stadt jede enkelte Lut mit den annern, dat kümmt allens as in 'n groten Putt un liggt öber de Hüs' an en grot Brusen un Susen, dat ward jümmers duller un vuller, je mehr dat Dag ward, — un d a t is denn de Grotstadt ehr Morgenleed!

Dat heet: m i hebbt ook al männigmal de Duben weckt. Dor gifft dat ja veel vun in de Stadt, aber ick glöv, de beiden gröttsten Larmmakers hebbt jeden Morgen fröh bie m i vör dat Finster seten. Wenn ick noch halv in 't Druseln wär, füng dat dor buten miteens bös an to gurren — so deep un unheemlich, as wenn dor en Spök an 't Janken un Stöhnen wär, kunnst di meist vör verjagen. Un jümmers, wenn mi düt greesig Morgenleed ut de Puch kreg, heff ick bie 't Upstahn jüst so jankt un stöhnt.

De letzten Dag' aber spring ick jeden Morgen heel vergnögt un mit beide Been togliek ut dat Bett, denn de verdreihten Duben sünd mit 'nmal wegbleeben, un nu weckt mi de Drossel ehr Leed, oder dor zirrt en lütt Meeschenpoor rüm, oder

Frohen Herzens genießen HB-eine Filter-Cigarette die schmeckt

Jetzt auch in der 21 Stück-Packung DM 1,75

HB 472

dor fleit't en Bokfink. Dat allens klingt al orig wat söter, un sowat könt nu in 't Vörjohr wull a l l de Lüd' beleben, de en beten Buschwark ünner ehr Slapstubenfinster stahn hebbt — oder wo viellicht en Gor'n oder en poor Böm nich alltowiet weg sünd.

Hüt hebbt mi mal wedder de lütten Meeschen hochkregen. Dat heet: e r s t heff ick gau nochmal de Oogen wedder tomakt un heff lustert, so hell un lustig hett dat klungen! Un ick heff mi richtig freit, wat nu endlich de böse Winter un ook de düster Nacht vörbie wären, ick heff mi freit up den Sommer mit all sien Warms un Blöhn un Riepen. Ja, dor hebbt mi de lütten Meeschen al düchtig wat vun vörsungen, ehr Leed wär dor vunmorgen al ganz vull vun!

Nich lang, do sät ick an den Kaffeedisch un leet mi dat smecken. Un as dat Radio vun Atom un Stüern un Politik to snacken anfüng, do läg mi jümmers noch de Meeschen ehr Morgenleed in de Ohren, un mi wär, as würr dat singen unu klingen: „Lat dat ol Radio doch snacken — wi sünd ja ook noch dor! Hör bie uns man ook mal 'n beten to!"

Tja, un nu wull ick man blots noch seggen: öberall, wo de Grotstadtminsch noch vun so en lütt Vagelleed waken ward, dor schull he dankbor wesen — un nicks as fründlich un vergnögt in den Dag kieken!

Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Auferstehungskirche

Rogate, den 15. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst 11.20 Uhr Kindergottesdienst
Montag, den 16. Mai	16.00 Uhr Frauenmissionsnähkreis
Tag der Himmelfahrt Christi, den 19. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst in Verbindung mit der Abendmahlsfeier
Exaudi, den 22. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst 11.20 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, den 25. Mai	19.30 Uhr Gebetsandacht
Pfingstsonntag, den 29. Mai	10.00 Uhr Festgottesdienst in Verbindung mit der Abendmahlsfeier
Pfingstmontag, den 30. Mai	10.00 Uhr Festgottesdienst 11.20 Uhr Kindergottesdienst
Dreifaltigkeitsfest (Trinitatis), den 5. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst in Verbindung mit der Abendmahlsfeier
montags	19.30 — 20.30 Uhr konfirmierte Jugend
dienstags	20.00 Uhr Kirchenchor
mittwochs	15.30 Uhr Jungschar
donnerstags	19.30 Uhr Posaunenchor
freitags	15.00 Uhr Kinderchor 16.30 Uhr Jugendchor 20.00 Uhr Laienspielkreis

Pastor M a u r i t z

In Ihrem Geld steckt ein Vermögen

Prämienbegünstigtes Sparen bringt 20-30% Prämie

Wenn Sie bis zum 30. Juni einen prämienbegünstigten Sparvertrag abschließen, gewinnen Sie ein halbes Jahr an Zeit. Nutzen Sie diesen Zeitvorteil!

Wenn's um Geld geht

KREISSPARKASSE STORMARN

Großhansdorf-Bahnhof, Eilbergweg 4 a
Großhansdorf-Kiekut, Barkholt
Schmalenbeck, Sieker Landstraße 190

KARL-HANS MEIER-HEDDE

BAUMEISTER

GROSSHANSDORF — Wöhendamm 19 — Telefon 42 29

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Berg & Didkowsky

HOLZHANDLUNG

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 13-15 · Tel: Ahrensburg 5 12 74

Schnittholz - Platten - Türen

AHRENSBURGER ZENTRALHEIZUNGSBAU

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH.

Ahrensburg, Pionierweg 4 · Tel. 40 24 u. 5 66 41

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Neubau · Umbau · Kundendienst

Otto Cropp

Hausmakler RDM

An- und Verkaufsvermittlung von Grundbesitzen aller Art
Vermietung von Wohnungen und Gewerberäumen
Hausverwaltungs-, Lebens- und Sachversicherungen

Großhansdorf · Wöhrendamm 58 · ☎ Ahrensburg 20 57

Sonntag, 5. Juni 1666

Spaziergang nach der »Burg im Hagen«

bei Ahrensburg

und Erklärung der Rentierfunde

Lieber Waldreiterleser!

Leider mußte der Spaziergang nach der „Burg im Hagen" am 17. 4. 1966 wegen des schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden. Daß trotzdem 28 Großhansdorfer ihren Spaziergang durch das Ahrensburger Moor machten, zeigt das Interesse, das unserer Veranstaltung entgegengebracht wird. Wir hoffen, daß wir uns am 5. Juni wiedersehen! Ihr Heimatverein

---

Leitung: Herr Martin Wulf

Treffpunkt: 14.15 Uhr, Bahnhof Ahrensburg-Ost (U-Bahn)

Führung kostenlos!

Zur Burgenfahrt an der Stormarn-Lauenburger Grenze

am Sonntag, dem 12. Juni 1966

Abfahrt mit Omnibus

ab Bahnhof Schmalenbeck	13.20 Uhr
ab Rathaus Kiekut	13.30 Uhr
ab Bahnhof Großhansdorf	13.40 Uhr
ab BP Sieker Landstraße (Tankstelle)	13.50 Uhr

Von hier über Siek — Lütjensee — Grönwohld — Linau — Sirksfelde und das obere Billetal.

In Grönwohld Besichtigung der historischen Drahtmühle.

Von hier geht es weiter nach Linau, wo wir die besterhaltene Ritterburg aus dem 14. Jahrhundert besehen können.

Im Sieksfelder Zuschlag Besichtigung der 6½ m hohen Wallbefestigungen aus der Wendenkampfzeit von 100 m Durchmesser.

Nun machen wir einen kleinen Waldspaziergang von etwa 30 Min. durch den Koberger Zuschlag zu zwei kleinen Ritterburgen und fahren dann weiter über Köthel, Hamfelde/Lauenburg nach Hamfelde/Stormarn zum Kaffeetrinken in der Gaststätte „Waldeslust".

Nach einem kurzen Abstecher in die Hahnheide fahren wir zurück über Trittau nach Großhansdorf, wo wir etwa gegen 20.00 Uhr eintreffen.

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen in der Zeit vom 15. Mai bis 5. Juni 1966 zum Preise von DM 6,—.

Die heimatkundliche Führung übernimmt Herr Wulf. Frei Zeu

BUNTE ECKE

Ich habe umgebaut!

Alle Sortiments erweitert!

Riesenauswahl in.

SPIELWAREN
SCHREIBWAREN
WOLLE
KURZWAREN

Ihren freundlichen Besuch erwartet
Frau Ellen Stanulewitz

Moderne Frisur
in Schnitt und Form
für Damen und Herren

Friseurmeister
Hans Janzen
Sieker Landstraße - an der Autobahn - Ruf 30 40

Kleintransporte
auch Schutt

Ferdinand Mathiszig
Großhansdorf
Hoisdorf. Landstr. 48 · Tel. 5 68 08

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate
Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje **AHRENSBURG** Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Am Sonnabend, dem 25. Juni 1966

13.30 Uhr: Aufstellung zum Festumzug vor der Schule Großhansdorf, von hier über Wöhrendamm – Eilbergweg – Schaapkamp – Hoisdorfer Landstraße – Wöhrendamm – Schule.

Auf dem Schulplatz Siegerehrung und Preisverteilung durch den Herrn Bürgermeister.

Von 16.00 bis 18.30 Uhr: Nachmittagsveranstaltungen für die Kinder im Festzelt bei der Schule und im großen Saal der Gaststätte Dunker.

Die Abendveranstaltung im Festzelt wird umrahmt von Darbietungen der Gesangvereine.

Das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr unter Führung des Musikleiters Herrn Compart wird für pausenlosen Einsatz der Tanzbeine sorgen. Rechtzeitiges Kommen sichert gute Plätze.

Einlaß ab 20.00 Uhr.

Nachmittagsveranstaltungen: Eintritt frei.

Abendveranstaltungen: Eintritt DM 3,–.

Die Haussammlung für das diesjährige Vogelschießen wird vom DRK in der Zeit vom 1. bis 16. Juni 1966 durchgeführt.

Der Name „Manhagen"

Es ist gewiß eine Seltenheit, daß ein heute noch vorhandener Flurname einer Gemeinde etwa zwei Jahrhunderte älter ist als sie selber. Für den heutigen Ortsteil Schmalenbeck der Gemeinde Großhansdorf, der selber einst ein Dorf gewesen ist, aber trifft dies für den Namen Manhagen, der uns im Ausdruck „Park Manhagen" so geläufig und vertraut ist, völlig zu. Bei seinem hohen Alter aber können wir auch ohne weiteres annehmen, daß es eine besondere Bewandtnis mit ihm hat. — Er ist sicher auch der älteste der vielen Schmalenbecker Flurnamen, wenn er auch erst in der Urkunde vom 21. März 1327 auftaucht, durch die der Graf Johann III. von Plön die Grenzen zwischen dem Dorf Ahrensfelde und dem inzwischen entstandenen Schmalenbeck feststellt. Keine mittelalterliche Überlieferung aber berichtet uns über die Bedeutung dieses besonderen Wortes, obgleich es auch anderwärts und sogar recht reichlich vorkommt. Im folgenden aber werden wir sehen, daß der Name eine aufschlußreiche Urkunde über sich selber und seinen Sinn ist.

Früher hat man versucht, das rätselhafte Wort als „Mondhagen" (vom plattdeutschen Wort „Maan", der Mond) und damit als eine Bezeichnung für eine einer heidnischen Mondgöttin geweihte Kult- und Opferstätte oder auch als das „Waldgehege" eines ritterlichen „Lehnsmannes" zu deuten. Doch erst der am Niedersächsischen Staatsarchiv in Hannover tätige Dr. Franz Engel hat es im Jahre 1951 einleuchtend erklärt*). Er wies darauf hin, daß die große Zahl von „Mannhagen" oder „Manhagen", die sich von der Elbe bei Lauenburg an, weiter entlang der Lauenburg-Stormarner Grenze und bis an die Kieler Förde wie an einer Kette aufreihen, sich völlig mit dem Verlauf des „Limes Saxoniae" deckt. Er ist jene berühmte „Grenze Sachsens", die der Geistliche Adam von Bremen für das Jahr 1075 ausführlich beschrieben hat, die zu seiner Zeit schon seit langem vorhanden war. Fragen wir uns, warum und wann sie entstanden ist und, wie sie beschaffen war. Nachdem während der Völkerwanderung die ostgermanischen Stämme vor allem nach Süden und Westen abgezogen waren, waren ihnen die slavischen allmählich nachgerückt und hatten in unserer Gegend um das Jahr 500 die Bille erreicht. Ihr weiteres Vordringen nach Stormarn hinein aber hemmte das breite Grenzgebiet eines mächtigen Urwaldgürtels, dessen einstige Fläche wir noch jetzt deutlich feststellen können. Der heutige Sachsenwald und die ebenfalls große Hahnheide bei Trittau sind ebenso Reste von ihm wie die Wälder der landschaftlich so schönen Seen- und Hügellandschaft der „Stormarner Schweiz" und die von Großhansdorf-Schmalenbeck, und sein Westrand lag erst bei dem heutigen Ahrensburg, das bis zum Jahre 1865 noch „Woldenhorn", „Waldecke", hieß.

Der Frankenkaiser Karl der Große hatte sich noch mit den Wenden zum Kampf gegen die ihm stärksten Widerstand leistenden Sachsen verbündet. Aber sogleich nach seinem im Jahre 814 erfolgten Tod versuchten die wendischen Stämme, weiter nach Westen vorzustoßen. Karls Sohn, Ludwig der Fromme, entschloß sich daher ebenfalls sofort, an der fernen Ostgrenze seines weiten Reichs eine dauerhafte Abwehrstellung gegen sie zu errichten, und schon im Jahre 817 sehen wir die Sachsen unter fränkischem Oberbefehl an ihr am Werk. Doch statt fortlaufender fester Mauern oder Erdwälle und Gräben sollte die noch so naturhafte Landschaft selber einen wirksamen Schutz liefern. Am Ostrand des Urwalds sonderte man daher eine Kette breiter Waldstreifen aus, deren Bewuchs mit

*) Die mittelalterlichen „Mannhagen" und das Problem des Limes Saxoniae. Von Dr. Franz Engel in „Blätter für deutsche Landesgeschichte". Herausgegeben vom Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, 88. Jahrgang 1951.

dichtem, vielfach dornigem Unterholz man wohl noch gefördert hat, und erhielt so einen geradezu undurchdringlichen „lebendigen Drahtverhau". Dazu ließ man diese Waldbänder über Höhenzüge und Hügel verlaufen und gewann so noch den Vorteil der schweren Überschreitbarkeit der ihnen vorgelagerten sumpfigen oder sonst wassererfüllten Niederungen. Für diese von Menschenhand „gehegten" Waldteile aber war der Name „Hagen" der gegebene. Weswegen aber „Manhagen"? Auch das hat Dr. Engel gewiß zutreffend gedeutet. Den Urwald hatten von jeher auch schneisenartige Wege durchzogen, die wohl auch dem friedlichen Verkehr gedient haben, doch gegen die Angriffe der Wenden mußten sie schließlich abgeriegelt werden. Das aber konnte am besten dort geschehen, wo die Wege die Hagen querten. Deren wichtigste Aufgabe war daher wohl überhaupt, als Wegsperren zu dienen. Die Verteidigung dieser Durchlässe aber war Sache der „Mannen", der sächsischen Bauern, von denen jeder auch ein Krieger war. Der Name „Man-" oder „Manhagen" ist damit zwanglos geklärt.

Der Manhagen von Schmalenbeck

Für den Schmalenbecker Manhagen ist nach dem oben Gesagten nur noch seine von der östlichen Abwehrlinie weit entfernte Lage beachtenswert. Auch sie ist geschichtlich bedeutsam.

Das ständige Angriffsziel der Wenden war in unserer Gegend das Innere Altstormarns, das Alstergebiet, und Stormarns noch so kleine Hauptstadt Hamburg. Sie waren inzwischen auch in den Grenzwald eingedrungen und hatten mit ihrer westlichen Siedlung das Gebiet des heutigen Lütjensee erreicht. So ergab es sich wie von selber, daß die Stormarner auch an der Westgrenze des Urwalds eine Manhagenstellung einrichteten, und auch sie hat Dr. Engel beschrieben. — Die Linie beginnt östlich Hamburg auf der Feldmark von Stapelfeld — mit den heutigen Koppeln „Groten" und „Lütten Manhagen" — setzt sich im jetzigen „Forst Hagen" von Ahrensburg fort und führt über den Schmalenbecker und Sieker Manhagen nach dem gleichnamigen heutigen Bauernhof zwischen Elmenhorst und Neritz nahe der Bundesstraße 75. Dr. Engel hätte auch noch den kleinen Ortsteil Manhagen von Todendorf sowie Bargteheide hinzufügen können, dessen ursprünglicher mittelalterlicher Name „Brektehegel" lautet und „Kleines Birkengehege" bedeutet. Und auch die von Süden in das Innere von Oldesloe hineinführende Hagenstraße scheint gut in diese Reihe zu passen. Im Ganzen gesehen zeichnet sich somit an dieser inneren Manhagenlinie deutlich der Schutz Altstormarns ab.

Das Gelände des Schmalenbecker Manhagens ist übrigens bestens für solche Abwehr geeignet. Es lehnt sich an die hohen Vierberge mit dem breiten vorgelagerten Hopfenbachtal an, ist selber hügelig und auch sumpfig, und auch die vielen Höhen der anschließenden Rauhen Berge und die kuppige Himmelshorst mögen bis nach dem nahen Sieker Manhagen — der heute Acker ist — in die Verteidigung einbezogen worden sein. Die Nähe beider Stellungen aber könnte auf die besondere Wichtigkeit des von ihnen abzudeckenden Weges hindeuten, weil er, verlängert gedacht, etwa auf die Mitte des Alstertales abzielt. Die Gegner aber könnten vermutlich vom heutigen Lütjensee her gekommen sein. Damit wäre annähernd auch schon der Zug unserer heutigen Sieker Landstraße irgendwie vorgebildet worden. Bedeutsame Wegezüge haben oft eine lange Vergangenheit.

Über das Alter der inneren Abwehrlinie läßt sich nur vermuten, daß sie wohl um das Jahr 1000 vorhanden war. Ebenso berichtet die Geschichte uns

nichts von den harten Ereignissen, die sich gewiß auch an ihr abgespielt haben. Über all dies einst so bewegte Geschehen aber hat sich heute der wohltuende Naturfriede unter den hohen Bäumen des Parks „Manhagen" gebreitet, und nur ein einziger Name erinnert noch daran.

Martin Wulf

M. G. V. „Hammonia" mit der Chorgemeinschaft „Stormarnsche Schweiz"

in der Hamburger Musikhalle

In einem „Volkstümlichen Opernkonzert" am Sonntag, dem 3. 4. 1966, stellten sich die Großhansdorfer Sänger innerhalb der Chorgemeinschaft im Rahmen einer Veranstaltung des Landesverbandes der Tonkünstler und Musiklehrer in der vollbesetzten großen Hamburger Musikhalle dem Hamburger Publikum vor.

Die vorgetragenen drei Opernchöre „Jägerchor" v. Weber, „Matrosenchor" v. Wagner und der „Zigeunerchor" v. Verdi, Einstudierung A. Rughase, wurden von den Zuhörern mit Begeisterung und anhaltendem Applaus aufgenommen. Der Beifall war so stark, daß man um eine Wiederholung der einzelnen Chöre nicht herumkam.

Alle Sänger gingen mit dem schönen Gefühl nach Hause, daß die vielen Übungsabende nicht umsonst gewesen sind. Die Hamburger waren ein wirklich musikfreudiges und dankbares Publikum.

Pressestimmen:

„Hamburger Abendblatt": u. a. Volkstümliches Opernkonzert in der vollbesetzten Musikhalle. „Während die größte Wirkung von der Chorgemeinschaft ‚Stormarnsche Schweiz' (Einstudierung A. Rughase) ausging ..."

„Die Welt": Kräftig herausmodelliert waren die Einlagen des Männerchors „Stormarnsche Schweiz" (Einstudierung A. Rughase), dessen zündende Opernchöre jedesmal ein spontanes „da capo" herausforderten.

„Stormarner Tageblatt": Konzertgäste erzwangen Wiederholung! Stormarner Sänger mußten alle Chöre zweimal singen. Das Wirkungsvollste waren die Männerchöre! So hieß es am Schluß des großen volkstümlichen Konzertes in der ausverkauften großen Hamburger Musikhalle. Insgesamt standen 110 Sänger der Chorgemeinschaft „Stormarnsche Schweiz" und der Liedertafel Ahrensburg auf dem Podium.

Hanns-Peter Paulsen das Fachgeschäft für

Fernseh-, Rundfunk-, Elektro-Geräte und Schallplatten

GROSSHANSDORF Schaapkamp 7 Ruf Ahrensburg 22 34

Kundendienst - Finanzierung

Chorgemeinschaft „Stormarnsche Schweiz" in der Hamburger Musikhalle

Kennen Sie schon den neuen OPEL-Motor im KAPITÄN und ADMIRAL?

Die beiden großen OPEL-Sechszylinder haben jetzt 125 PS unter der Haube – das klingt vielversprechend! Wir bieten Ihnen gern die Gelegenheit, den neuen 2.8 Liter-Motor auf seine Qualitäten zu prüfen – auf einer Probefahrt.

OPEL

Fr. Möller jr. KG

OPEL

OPEL-DIREKTHÄNDLER

Ahrensburg - Großhansdorf - Bargteheide

Tel. Ahrensburg 41 31 Tel. Ahrensburg 39 55 Tel. Bargteheide 393

Ständig große Auswahl an guten Gebrauchtwagen

Sie haben die Wahl!

Denn den wetterbeständigen Hochglanz-Emaillelack Impredur 840 gibt es in 28 harmonisch aufeinander abgestimmten Farbtönen. Gestalten Sie Ihr Heim nach Ihrem Geschmack mit **Impredur Emaillelack 840,** natürlich aus dem

Großhansdorfer Farbenhaus

Hans Kruse

Malermeister

Schaapkamp 13

Am Bahnhof Großhansdorf

Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Alles unte

Das ideale

Moderne Selbstbedienung

Täglich OBST und GEMÜSE

Holl. Hähnchen, bratfertig, ca. 900 g	Stück	**3,98**
Libby's Pfirsiche, halbe Früchte in schwerem Sirup	1/1 Ds.	**1,98**
Ananas-Bissen, Formosa, in schwerem Sirup	1/1 Ds.	**1,55**
Jap. Mandarin-Orangen	310 g Ds.	**1,18**
KOO südafrik. Orangenmarmelade	453 g Ds.	**1,08**
Kaiser Pils, 1/3 l Inhalt	3 Flaschen o. Pfd.	**1,—**
Schloß Export, 1/2 l Inhalt	Flasche ohne Pfd.	**—,60**
	20 Flaschen ohne Pfd.	**11,50**
Stollwerck Frucht-Bonbons	300 g Beutel **nur**	**1,10**
Orig. Asmussen Weinbrand, 38 %	1/1 Flasche	**7,85**

Fleisch und Wurstwaren

CARL JÖRN GMBH

Unseren verehrten Kunden wü

FEINKOSTHAUS PR

Eigener Parkplatz

einem Dach

inkaufsziel!

schnell — bequem — preiswert

isch vom Großmarkt Hamburg

Empfehlungen zur Bowle oder Kalten Ente

„Schloß Königstein" Sekt	1/1 Fl. incl. St.	**5,35**	
„Haus Waldenau" Sekt	1/1 Fl. incl. St.	**4,50**	
1964er **Alsheimer Goldberg,** Spätlese, natur, Rheinhessen	1/1 Fl.	**3,25**	
	10/1 Fl.	**29,25**	netto
1964er **Niersteiner Domthal,** natur Rheinhessen	1/1 Fl.	**3,25**	
	10/1 Fl.	**29,25**	netto
1964er **Bornheimer Galgenberg,** natur Mosel	1/1 Fl.	**3,75**	
	10/1 Fl.	**33,75**	netto
1962er **Nitteler Kleinberg,** Mosel	1/1 Fl.	**2,95**	
	10/1 Fl.	**26,55**	netto
1964er **Graves de Vayres,** Frankreich	1/1 Fl.	**2,45**	

Rinder-Gulasch	500 g	**3,80**
Ochsen-Hack	500 g	**2,60**
Schweine-Schulter	500 g	**3,—**

chen wir ein frohes Pfingstfest!

EN **Großhansdorf, Eilbergweg 8**
U-Bahnhof, ☎ Ahrensburg 2502

Werbung gültig bis einschl. 28. Mai 1966

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172

AHRENSBURG
Manhagener Allee 9
Lieferant aller Krankenkassen
sonnabends geschlossen

Suche **PUTZFRAU**
1 × wöchentlich 4—5 Stunden
Tel. 39 09 **Haberkamp 18**

SPRECHSTUNDEN des Rektors, Herrn Techen, der Volksschule mit Aufbauzug Großhansdorf:

mittwochs .... von8 .00 bis 10.30 Uhr

sonnabends von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Dulden Sie Schmutz in Ihrer Wohnung?

Diese Frage verneinen Sie energisch. Wie steht es aber mit Ihren Betten? Könnten die Federn nicht mal wieder eine gründliche Reinigung vertragen? Es ist doch so einfach: Wir holen und liefern Ihre Betten am gleichen Tag.

Gönnen Sie sich herrlich frische und bauschige Betten.

Betten BUBERT

Das Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

AHRENSBURG
Hagener Allee 14 – Ruf 20 28

Gut angezogen — besser angesehen!

Wie entscheidend gute Kleidung ist, zeigt sich bei jeder Gelegenheit. Wählen Sie darum etwas Besonderes, also einen Anzug oder Mantel aus unserem Haus

DAS FACHGESCHÄFT FÜR GUTE HERRENKLEIDUNG

Kastorf

AHRENSBURG Manhagener Allee 8 a · Ruf 29 82
BARGTEHEIDE Rathausstraße 22 · Ruf 71 02

WALDREITERSAAL

Liebe Großhansdorfer!

Heute erfahren Sie den **vorläufigen Spielplan 1966/67** (Änderungen vorbehalten):

1. Freitag, 16. September 1966, 20 Uhr
   spielt das Altonaer Theater, Hamburg
2. Freitag, 21. Oktober 1966, 20 Uhr
   bietet uns das Lohner Ensemble **„Ein Fingerhut voll Mut"**
3. Donnerstag, 17. November 1966, 20 Uhr
   gastiert die Landesbühne Schleswig-Holstein
   „Die 12 Geschworenen"
4. Freitag, 16. Dezember 1966, 20 Uhr
   wird die Landesbühne Schleswig-Holstein **„Die Brautfahrt zu Petersburg"** aufführen
5. Freitag, 20. Januar 1967, 20 Uhr
   bringt die Camerata Instrumentale der Hamburger Telemann-Gesellschaft ein **Kammerkonzert**
6. Freitag, 17. Februar 1967, 20 Uhr
   wird uns das Altonaer Theater, Hamburg, erfreuen
7. Freitag, 17. März 1967, 20 Uhr
   erleben wir das Lohner-Ensemble, Hamburg, in Molière's Komödie **„Der eingebildete Kranke"**
8. Freitag, 21. April 1967, 20 Uhr
   singt der Monteverdi-Chor, Hamburg, unter Jürgen Jürgens Leitung **europäische Madrigale**

Haben Sie schon Ihr **Abonnement** bei Frau **Grete Walber,** 2070 Schmalenbeck, Groten Diek 29, Tel. Ahrensbg. 47 76, bestellt?

Ihr

Kulturring Großhansdorf e. V.

KULTURRING GROSSHANSDORF E. V.

TEXTIL ESPERT

Unser großes Sortiment bietet Ihnen u. a. folgende weltbekannte Marken-Artikel:

Strümpfe, Socken und Strumpfhosen
Hudson, Kunert, Bellinda und Wolsey

Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder
Benger-Ribana, Prof. Dr. Jaeger, Schiesser, Götzburg, Margret, Hengella, Norden, Tausendsassa

Miederwaren
Triumph und Felina

Strickwaren in Wolle, Dralon, Trevira
Helanca **für Damen, Herren und Kinder**
Entress, Halstra

Kinderkleidung
Ladybird

Damen-Blusen, -Röcke und -Hosen vieler Marken

Damen-, Herren- und Kinderwäsche
Eterna, Seidensticker, Solida, Schäffer & Vogel, Norden

Frottiertücher und Bademäntel
Egeria, Pinguin, Florex

Betten sowie Babyausstattungen
Paidi und Pieletta

Bett- und Tischwäsche
Irisette, Fleuresse

Aussteuer-Betten, Karo Stepp- und Stegbetten, Inlette, Federn, erskl. Erzeugnisse

TRAUMGOLD-**Matratzen und Auflagen**

Schafschurwoll-Einziehdecken, Woll-Ober- und Unterbetten und Kissen (Anti-Rheuma-Artikel)

Zoeppritz-**Wolldecken und Plaids**

Gardinen und Dekorationsstoffe
Dralon-, Trevira-, Terlenk-a, Gardisette-, Fuggerhaus

TEXTIL ESPERT

direkt am Bahnhof Großhansdorf

Ruf 2655

Anschlußhaus Norden-Merkur in der E–Z-Gruppe Textil mit 6000 Fachgeschäften

Vom Standesamt

Geburten

4. 3. 66 Tatjana Wilms, Beim Fahrenberg 3
8. 3. 66 Heinar Krüger, Roseneck 38
16. 3. 66 Astrid Köhnke, Haberkamp 7a
21. 3. 66 Matthias Holzmann, Beimoorweg 68
22. 3. 66 Michael Droste, Bei den rauhen Bergen 15
22. 3. 66 Thomas Riege, Pinnberg 4
24. 3. 66 Kathrin Schröder, Himmelshorst 7 a
2. 4. 66 Jost Wendroth, Lütten Diek
6. 4. 66 Ann-Kristin Zielke, Multhauptpark 8
10. 4. 66 Max-Ulrich Rau, Up de Worth 11

Eheschließungen

4. 3. 66 Klaus Paasch, Ahrensburg, und Ursula Fischer, Ahrensburg
11. 3. 66 Horst Nicolaus, Pommernweg 24, und Brigitt Klawan, Pommernweg 24
18. 3. 66 Bernd Klein, Neuer Achterkamp 43b, und Marita Wagner, Elmshorn
21. 3. 66 Walter Julius Küpper, Roseneck 14, und Ina Fischer von See, Roseneck 14
25. 3. 66 Jens Buhrdorf, Hamburg, und Ina Deppen, Beimoorweg 20
1. 4. 66 Thomas Rothe, Himmelshorst 15, und Margot Ratsch, Hamburg
7. 4. 66 Horst Grimme, Wöhrendamm 66, und Erika Grimme, Hamburg
7. 4. 66 Hans Lübbers, Hamburg, und Erika Schröder, Radeland 3
7. 4. 66 Günter Ringel, Voßberg 35, und Ursula Jacobsen, Voßberg 35
9. 4. 66 Helmut Debes, An der Eilshorst 19, und Heide Reimerdes, Hemme
15. 4. 66 Hans-Peter Zimmermann, Alter Achterkamp 73, und Margarethe Lillin, Hamburg
15. 4. 66 Reinhold v. Wahnem, Looge 14, und Monika Winterscheidt, Ahrensburg
15. 4. 66 Bernd Speerschneider, Schenefeld, und Ingeborg Hilgendorf, Ostpreußenweg 6
22. 4. 66 Jürgen Schneider, Papenwisch 58, und Dorit Niemann, Kiel
22. 4. 66 József Standor, Bargteheide, und Christa Brunotte, An der Eilshorst 7

Sterbefälle

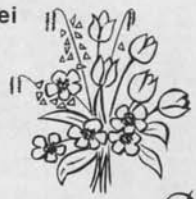
1. 3. 66 Hans Petrick, Sieker Landstraße 214
18. 3. 66 Emma Johnke, Jäckbornsweg 30
22. 3. 66 Emma Hack, Sieker Landstraße 163
23. 3. 66 Prof. Otto Reche, Babenkoppel 14
24. 3. 66 Friedrich Wichmann, Ihlendieksweg 24
27. 3. 66 Heinrich Peemöller, Beimoorweg 62
11. 4. 66 Anna Schröder, Radeland 3
23. 4. 66 Katharina Matthiass, Sieker Landstraße 11

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen
Jürgen Kleinke
AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
☎ 5 57 93

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blumen Lutge



am Bhf. Schmalenbeck - am Bhf. Kiekut
Ruf: 2773

FLEUROP Dienst

VOLKER
FERNSEHTECHNIKER
H.W.LAU

Sei schlau! Geh' zu
Fernseh-Lau
Radio - Fernsehen - Elektro - Schallplatten
Am Bahnhof Schmalenbeck, Telefon 5 64 57

GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder
Laufend Kurse für **Schwangerschaftsgymnastik**
Elisabeth Grimpe · staatlich anerk. Krankengymnastin
Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Feine
Fleisch- und
Wurstwaren

KURT BACHMANN jr.
SCHMALENBECK
Haberkamp 3 · Telefon 5 60 27

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

WMF

Bruno Weyrauch
am Bahnhof Großhansdorf Telefon Ahrensburg 34 09
Eilbergweg 4

Neues aus Großhansdorf

Achtung:

Verhelfen Sie der Gemeinde Großhansdorf zu einem höheren Kraftfahrzeugsteueraufkommen!

Die Gemeinde Großhansdorf ist die einzige Gemeinde des Kreises Stormarn, die für ihre Bürger im Rathaus die zur Ummeldung notwendigen Antragsformulare bereithält.

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern
C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)
Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68

RPJ-Gründung in Großhansdorf

Am Donnerstag, 21. April 1966, fand die Gründungsversammlung eines Ortsringes politischer Jugend statt. Der Ring Politischer Jugend wurde gebildet, um u. a. junge Menschen in die aktive, verantwortliche politische Mitarbeit in verstärktem Maße einzubeziehen, um das Interesse für die Kommunalpolitik zu wecken und zu fördern. Vertreter der beiden in Großhansdorf bestehenden politischen Jugendgruppen, der Jungsozialisten Deutschlands und der Deutschen Jungdemokraten, sind im Ortsring vertreten.

Studentenehepaar sucht
Wohnung oder Leerzimmer mit Küchenbenutzung.
Laß, Schmalenbeck, Groten Diek 3

Der Ruhestandsbeamtenverein berichtet

Der Ortsverband der Ruhestandsbeamten in Großhansdorf hat auch im Jahre 1965 unter der bewährten Leitung seines 1. Vorsitzenden, Kollegen Grospitz, seine praktischen Aufgaben in gleich zielbewußtem Sinne verfolgt wie bisher. Die acht Monatsversammlungen waren stets gut besucht. Mit der „Nationalversicherung", mit der schon seit längerem eine Sterbegeldversicherung besteht, hat eine Anzahl von Mitgliedern seit dem 1. Januar 1965 auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Leider hatten wir im Berichtsjahr das Hinscheiden von acht hochgeschätzten langjährigen Mitgliedern zu beklagen.

Die zweite Anziehungskraft des Verbandes liegt in der besonderen Pflege seiner Geselligkeit. Gerade auch ältere Menschen haben ja den großen Wunsch nach einer guten Gemeinschaft mit ihren Altersgenossen. Diesem Bedürfnis kommt schon das unterhaltsame Beisammensein bei den Versammlungen entgegen, und sehr beliebt sind daher auch die Busausflüge. Im Mai war das schöne südliche Lauenburg mit der aus riesigen alten Kiesgruben entstandenen Seen- und Waldlandschaft von Güster das Ziel, im Juli wurde Ostholstein besucht und dabei die große „Milchzentrale" in Malente besichtigt, und im September sahen wir bei Wesel und Undeloh alle landschaftlichen Schönheiten und Besonderheiten, die die blühende Heide und die alten Dörfer mit ihren Höfen und hohen Eichen zu bieten haben. — Einmal hörten wir auch einen Vortrag: „Aus dem vielseitigen Aufgabengebiet der Hausfrau". Höhepunkt des Jahres aber ist immer unsere Vorweihnachtsfeier, die in Trittau stattfand. Wir konnten, wie im Vorjahr, auch diesmal Herrn Bürgermeister Schlömp und seine Gattin begrüßen und ihm dabei unsere herzlichen Glückwünsche zur Wiederwahl in seinem Amt aussprechen.

In dankbarem Rückblick auf das abgelaufene Jahr hegt der Verband noch den besonderen Wunsch, daß ihm möglichst alle im Ruhestand befindlichen Kolleginnen und Kollegen beitreten möchten.

ANZEIGENSCHLUSS am 25. Mai 1966

Eine Großhansdorferin schrieb aus Südamerika

Rio de Janeiro

Sehr geehrter Herr Fahs!

Hiermit danke ich Ihnen und dem Heimatverein herzlich für die regelmäßige Zusendung des „Waldreiters" und besonders auch für den schönen Schleswig-Holstein-Kalender, der am 24. Dezember ankam, was natürlich zur Verschönerung des Festes beitrug.

Obwohl ich schon seit 36 Jahren in diesem ganz netten Land lebe, das nur leider etwas zu warm ist, hänge ich noch an der alten Heimat, in der ich viele Verwandte und Freunde habe. Ein Gruß aus Großhansdorf bedeutet mir immer viel und unter der Glasplatte meines Schreibtisches (ich bin Sekretärin des Direktors der größten Bandweberei Südamerikas) liegen einige schöne Aufnahmen aus dem winterlichen Großhansdorf, die ich in einem „Waldreiter" fand. Der Anblick dieser Schneelandschaften hilft einem über die 34° weg, die wir hier im Kontor haben. Gerade wird die Stadt für den Karneval geschmückt und das Unglück des letzten Monats ist bereits vergessen — 25 000 Obdachlose und viele Tote, man weiß nicht genau, zwischen 300 und 500. In einem Gebäude von 8 oder 10 Stockwerken, durch das von oben ein Felsblock wie ein Geschoß drang und alle Stockwerke durchschlug, sucht man noch nach Toten, deren Zahl man auf 20 bis 30 schätzt.

Erst stand ganz Rio unter Wasser und dann war es gänzlich ohne Wasser. Fast drei Wochen lang war kein Tropfen in der Leitung. Ich habe mir abends aus einer nahen Quelle, die unsere einzige Rettung ist, ein paar Eimer voll geholt. Mein Mann konnte mir nicht helfen, denn er arbeitet am anderen Ende Rios, 40 km von de Gávea entfernt und kommt zwischen 21 und 22 Uhr nach Hause. Dann ist es bei der Quelle schon zu gefährlich. Nun haben wir wieder Wasser und sind glücklich, denn bei 40° im Schatten nicht duschen zu können, ist furchtbar.

Diesem Brief lege ich 20 DM bei, als kleinen Beitrag für die Spesenkasse des „Waldreiters", dem ich weiterhin ein gutes Fortbestehen wünsche.

Es grüßt Sie Ihre dankbare
gez. Erna Gutmann

Wilhelm Mückel

Bauklempnerei · Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
SCHMALENBECK, Bartelskamp 6
Telefon: Ahrensburg 22 41

Äußerst preiswerte
Nirosta-Spülen mit Unterbauten
Badezimmer-Waagen · Gasherde
Waschmaschinen · Geschirrspüler
zu Discountpreisen.

Inter-Lude

maidenform

MIEDERWAREN
führt Ihr Fachgeschäft

Bader

Bandagen – Mieder

Ahrensburg (neben der Post)

Eigene Maßanfertigung

Lieferant sämtl. Krankenkassen

2½—3-Zimmerwohnung mit Bad im Raum Großhansdorf-Schmalenbeck-Ahrensburg gesucht.

Angebote an den „Waldreiter"

Holländische Familie sucht zuverlässige **Haushaltshilfe.**
3 × wöchentlich von 9 bis 13 Uhr
van Itallie, Schmalenbeck,
Ihlendieksweg 30, Tel. 5 62 34

Für die vielen Glück- und Segenswünsche und für die schönen Geschenke zur Feier meiner Konfirmation danke ich, auch namens meiner Eltern, sehr herzlich.

Alfred Ahlers

Großhansdorf, im März 1966
Jäckbornsweg 24

Ich habe mich über die freundlichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meiner Konfirmation sehr gefreut und danke, auch im Namen meiner Eltern, herzlichst.

Peter Masch
Beimoorweg 10

Für erwiesene Aufmerksamkeiten anläßlich meiner Konfirmation danke ich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich.

Ullrich Söhnert

Schmalenbeck,
Sieker Landstr. 193

HERMANN KUPPE
Inh. Herta Kuppe
Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten

Taxenruf 39 55 Am Bahnh. Großhansdorf
Fr. Möller jr.

Wann bekommt man Wohngeld?

„Wir wollen jeden in die Lage versetzen, eine seiner Familie und seinem Einkommen angemessene Wohnung zu bezahlen." Das hat der frühere Bundeswohnungsbauminister und jetzige Innenminister Paul Lücke in seiner Wohngeldbroschüre versprochen. Das Recht hierzu gab ihm das am 1. 4. 1965 in Kraft getretene Wohngeldgesetz. Es gibt heute noch ebensoviele Gegner wie Befürworter dieses im Rahmen der sozialen Mietgesetzgebung verabschiedeten Gesetzes. Mag man sich weiterhin über das Für und Wider streiten, für viele Familien bedeutet dieses Gesetz auch weiterhin eine fühlbare finanzielle Erleichterung. Auch das Haushaltssicherungsgesetz, welches für umfangreiche Streichungen im Bundeshaushalt sorgte, hat dieses Gesetz in vollem Umfange weitergelten lassen.

Damit nun alle diejenigen, für die dieses Gesetz geschaffen worden ist, ihre Rechte in Anspruch nehmen können, wollen wir in einer Reihe von Berichten die Einzelheiten des Gesetzes erläutern und an Hand von Beispielen die Berechnungsweise erklären.

Einführend sei darauf hingewiesen, daß ein Rechtsanspruch auf Wohngeld besteht, sofern die Voraussetzungen vorliegen. Es wäre also falsch, das Wohngeld als eine Art Sozialhilfe (früher Fürsorge) anzusehen. Das Wohngeld braucht auch nicht zurückgezahlt werden, wenn sich die wirtschaftliche Lage eines Wohngeldempfängers wesentlich gebessert hat.

Erste Voraussetzung ist in jedem Falle, daß das Einkommen eine festgesetzte Grenze nicht überschreitet. So darf das Bruttojahreseinkommen von Alleinstehenden 9000,— DM jährlich nicht überschreiten. Für jeden weiteren Familienangehörigen darf diese Grenze um je 1800,— DM überschritten werden.

Hinter dem Sammelbegriff „Wohngeld" verbergen sich die Begriffe „Mietzuschuß" und „Lastenzuschuß". Einen Mietzuschuß erhalten die Mieter von Wohnungen und Untermieter, einen Lastenzuschuß die Eigentümer von Eigenheimen und Eigentumswohnungen. Hierzu gehören auch diejenigen, die einen Anspruch auf Übereignung eines Eigenheims haben.

Da überwiegend Anträge auf Mietzuschuß in Frage kommen, wollen wir zunächst mit dieser Gruppe beginnen. Etwa 70 % der Wohngeldempfänger sind Rentner, für die das folgende Beispiel bestimmt ist.

Rente monatlich	280,— DM
abzügl. Pauschale 15 % für Steuern u. Versicherungen	42,— DM
anrechenbares Einkommen	238,— DM
Tragbare Miete 16 % des Einkommens	38,08 DM

Der Mietzuschuß darf in diesem Falle jedoch höchstens 55 % der anzurechnenden Miete betragen.

Hat der Rentner nun für eine 50 qm große Altbauwohnung (vor 1948 errichtet), eine monatliche Miete von 85,— DM zu zahlen, so ergibt sich folgende Berechnung:

Miete einschl. Umlagen	85,— DM
Miete pro qm = 85,— DM : 50 qm	1,70 DM
Zustehende Wohnfläche 40 qm × 1,70 DM	68,— DM
Tragbare Miete	38,08 DM
Unterschiedsbetrag	29,92 DM

Dieser Unterschiedsbetrag wird aufgerundet, so daß sich ein monatlicher Mietzuschuß von 30,— DM ergibt. Da der Höchstbetrag (55 % der anrechenbaren Miete) nicht überschritten wird, wird nichts mehr abgesetzt.

Es empfiehlt sich für

Neuplanung von Gartenanlagen

fachmännische Beratung und Ausführung der gärtnerischen Arbeiten

Ullrich PETRI, Gärtnermeister

Gartengestaltung

2071 Siek, Alte Landstraße, Gärtnerei Mohs · Tel. (0 41 07) 2 08

Rechtzeitig in Auftrag geben.

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Lebensmittel und Konserven

Günther Reuter Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 21 07

MALER- UND TAPEZIER-ARBEITEN

Ernst **DEPPEN**

Malermeister

GROSSHANSDORF

Beimoorweg 20

Telefon 2106

BP

Tankhaus Rudolf Zeutschel

SCHMALENBECK, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 29 68

Wir bieten Ihnen: Benzin, Super, Diesel und Marken-Schmierstoffe, Wagenpflege und Abschmierdienst. Reifen-Verkauf, Reifenmontage und elektronisch auswuchten, Batterie-Verkauf, Batterie laden und prüfen, Autozubehör in großer Auswahl

MUNZTANK

Ein Rentnerehepaar würde bei gleichem Einkommen für diese Wohnung einen Mietzuschuß von 68,50 DM monatlich erhalten.

Die Berechnung sieht so aus:

Familieneinkommen monatlich	280,— DM
abzügl. 15 % für Steuern und Versicherungen	42,— DM
	238,— DM
abzüglich Freibetrag für niedrige Einkommen	100,— DM
anzurechnendes Einkommen	138,— DM
Miete einschl. Umlagen	85,— DM
Zustehende Wohnfläche 50 qm × 1,70 DM	85,— DM
Tragbare Miete 12 % von 138,— DM	16,56 DM
Unterschiedsbetrag	68,44 DM
aufgerundet auf	68,50 DM

Der Höchstbetrag beträgt 90 % der anrechenbaren Miete, also 76,50 DM monatlich. Da der Mietzuschuß geringer ist, wird er voll gewährt.

Sie sehen an diesen Beispielen, daß der Mietzuschuß für Rentner eine bemerkenswerte Einkommensverbesserung bringen kann.

Während bei den Renten aus der Sozialversicherung nur 15 % für Steuern und Versicherungen pauschal bezogen werden und bei den niedrigen Einkommen (Alleinstehende unter 200,— DM, Ehepaare unter 250,— DM) ein Freibetrag berücksichtigt wird, sind bei Versorgungsrenten, Entschädigungsrenten und Unterhaltshilfen weitere Vergünstigungen vorgesehen. So wird z. B. eine Grundrente überhaupt nicht angerechnet. Auch Entschädigungsrenten werden nicht berücksichtigt. Bei Unterhaltshilfeempfängern wird die Hälfte der Unterhaltshilfe abgesetzt.

Bei der Berechnung eines Mietzuschusses ist noch zu beachten, daß die Obergrenzen nicht überschritten werden. Der Gesetzgeber hat die Obergrenzen der Quadratmeterpreise festgesetzt, um willkürlich vereinbarte hohe Mieten zu verhindern. Würde in den vorstehenden Beispielen die Miete z. B. 150,— DM monatlich betragen, so könnten nur 120,— DM berücksichtigt werden, denn die Obergrenze beträgt für den Quadratmeter 2,40 DM. Dabei ist unterstellt, daß es sich um eine Wohnung ohne Sammelheizung mit Bad handelt. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß diese Obergrenzen selten überschritten werden.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie Näheres über die Berechnung von Arbeitseinkommen an Hand weiterer Beispiele. Dann erläutern wir die näheren Berechnungen eines Lastenzuschusses.

Vorsicht bei Vermietung öffentlich geförderter Wohnungen!

Eigentümern von öffentlich geförderten Eigenheimen und Einliegerwohnungen wird dringend geraten, sich über den Inhalt des am 28. 8. 1965 in Bundesgesetzblatt veröffentlichten Gesetzes zur verstärkten Eigentumsbildung im Wohnungsbau und zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbauänderungsgesetz 1965) zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgte im Bundesgesetzblatt I Nr. 43/1965. Nach Artikel II des Gesetzes darf eine öffentlich

HORST BREMER Schlossermeister
GROSSHANSDORF Mühlendamm 38 ☎ 56334
Bau- und Kunstschlosserei

Eintausend Frühbeetfenster

mit **Begonien semperfl., Petunien, Knollenbegonien, Ageratum, Lobelien** u. a. m., in hervorragender Qualität

Gärtnerei Mohs

Siek Tel. 208

PORZELLAN
GLAS

E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr
sonnabends 8 – 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel 56055

RUDOLF HORN

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 10 · Tel. 2809

KAFFEE
KONFITÜREN
FEINKOST

eine Fischdelikatesse **Schwedenfrühstück** . . Dose DM **–,95**

Popp's frisch Eigelb **Mayonnaise** . . . . . 250g Gl. DM **–,98**

Japanische **Mandarin Orangen** . . . . . Dose DM **–,98**

Ia **Brathähnchen** . . . . . ca. 900g Stück DM **3,98**

Bonbon Europa Mischung . . . . . 500g Btl. DM **1,48**

geförderte Wohnung nur an Wohnberechtigte vermietet werden, die eine Bescheinigung gem. § 5 dieses Gesetz vorlegen. Jedes Freiwerden einer öffentlich geförderten Wohnung ist unverzüglich der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Das Gesetz enthält auch umfangreiche Bestimmungen über die zulässigen Mieten. Wenn eine öffentlich geförderte Wohnung vermietet wird, sollte sich der Vermieter mit der Wohnungsbaukreditanstalt des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung setzen. Er erhält dort Auskunft, wieviel Miete gefordert werden kann. In den meisten Fällen dürfte eine kostendeckende Miete in Frage kommen. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden. Die Bewilligungsstelle kann auch Strafzinsen festsetzen.

Gaststätte »Schmalenbeck«

(neben der ev. Kirche) · Tel. 34 16

Pfingsten empfehlen wir Ihnen:

Mocturtlesuppe

Mastkalbsbrust
in Rahmtunke, feines Gemüse

Huhn auf Reis „Supréme"
Champignons, Spargel

Katenschinken
Stangenspargel, zerl. Butter
neue Kartoffeln

Rumpsteak
Champignons, feines Gemüse

Forelle blau
zerl. Butter, Sahnemeerrettich

Dessert

... und abends wie immer zarte, saftige **Steaks**

Eis-Spezialitäten

Keine 08/15

Keine 007

aber eine Auswahl schönster Tapeten aus Finnland halte ich für Sie bereit. Über Preis und Qualität werden Sie erfreut sein.

Bahnhofsdrogerie W. REDER

Schmalenbeck-Kiekut

Tel.: 5 05 31

Sämtliche **Gruppenpflanzen** besonders preiswert, sowie

Obst-Gemüse-Südfrüchte

täglich frisch vom Großmarkt

Hans-Jürgen Lohrmann

GROSSHANSDORF, Eilbergweg 11, Telefon 3725

Einmalige Mitteilung

Am Zaun der Grundstücke Siek, Grenzeck (gegenüber Dr. Blaßl), und Großhansdorf, Waldreiterweg 30, sind **Rezeptsammelkästen** der Apotheke am U-Bahnhof Großhansdorf, Inh. J. Schilling, angebracht worden.

Bis mittags eingeworfene Rezepte werden am gleichen Nachmittag ausgeliefert.

Unsere Spezialität:

Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175 Ruf 28 19

Kaufen Sie jetzt Ihren

Kühlschrank

Besonders preisgünstige Angebote!

Kofferradios in großer Auswahl vorrätig

Willy Ehlers Großhansdorf Eilbergweg 6 Tel. 2310

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 29 70 **Hermann Jepsen**

Am U-Bahnhof Kiekut

● VW, Opel-Rekord, Opel-Kadett, LKW und Motorroller ●

Katholischer Gottesdienst

Heilig-Geist-Kirche Großhansdorf (am Bahnhof Kiekut)

An Sonn- und Feiertagen ..... um 9.00 Uhr
An jedem Mittwoch ..... um 8.00 Uhr
An jedem Freitag ..... um 19.30 Uhr

und in der **St. Marien-Kirche zu Ahrensburg** (Hamburger Str., Ecke Adolfstr.)
An Sonn- und Feiertagen .... um 7.30 Uhr, 9.00 Uhr, 10.30 Uhr
Pfarramt beider Kirchen: Ahrensburg, Hamburger Str. 48, Tel. 29 07

Pastor Bernhard Klüsener

KONTEN DES HEIMAT-VEREINS

Postscheckkonto Hmb. 722 71
oder
Kreissparkasse Stormarn
Konto-Nr. 19 892

Notrufe

und wichtige Ruf-Nummern in Großhansdorf

Überfall	**25 32**
Feuer	**1 12**
Unfall- und Krankenwagen ..	**5 11 19 und 5 11 93**
Polizeiposten	25 32
Gemeindeverwaltung	5 11 25
Gemeindeschwester	5 05 14

Anmerkung:
An die Notrufnummer 110 (Überfall) ist die Polizeiwache in Ahrensburg angeschlossen

Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Apotheke
am U-Bahnhof Großhansdorf

23. 5.	6. 6.	
27. 5.	11. 6.	
31. 5.	12. 6.	
3. 6.	20. 6.	

Walddörfer-Apotheke
am U-Bahnhof Schmalenbeck

17. 5.	30. 5.	13. 6.
21. 5.	1. 6.	16. 6.
22. 5.	7. 6.	
26. 5.	10. 6.	

Am U-Bahnhof Großhansdorf
Inh.: J. Schilling
Tel.: 5 54 77

Walddörfer-Apotheke
am U-Bahnhof Schmalenbeck
Inh.: Günther Harsy
Tel.: 20 78

Steinkohlen, Koks, Briketts, Heizöl + Holz

liefert Ihnen: **O. Bökenberg & B. Martens**

vormals Robert Bökenberg

SIEK bei Ahrensburg

Telefon: Siek 206 (04107)

Schriftleitung: Eckart Fahs, Schmalenbeck, Roseneck 33, Ruf 5 56 45 — Vertrieb: Helmuth Lage, Schmalenbeck, Sieker Landstr. 195, Ruf 5 66 69 — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Gluckstr. 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter". — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019 / 452 44; Postscheckamt Hamburg 2277 33 (Empfänger: E. Fahs, Kreissparkasse Stormarn 019 / 45244) — Für den Botendienst jede Nummer 5 Pf. — Erscheint Mitte jeden Monats. Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter" sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht in allen Teilen die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Reisepläne?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an

REISEBÜRO AHRENSBURG
INHABER ROBERT WEINACHT
AHRENSBURG / HOLSTEIN
HAGENER ALLEE 4

RUF 2246

ALLE Fahrkarten nach ALLEN Ländern
Flugscheine, Schiffspassagen, Hotelreservierungen
Hummel-, Touropa-, Scharnow-Reisen
Zu amtl. Preisen, meistens gleich zum Mitnehmen
Theaterkasse

Noch gute Buchungsmöglichkeiten nach Jugoslawien.

Unsere Schaufenster

zeigen Ihnen unsere große Auswahl an

Beleuchtungskörper, Elektrogeräten und Spielwaren

Licht-Maasz 207 Ahrensburg · Hagener Allee 16

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 31 54 **neben der Hochbahnbrücke**

Evangelisch freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Am ersten Sonntag im Monat:
Abendmahlsgottesdienst

Jeden Sonntag 9.30 Uhr:
Gottesdienst

anschließend um 11.00 Uhr:
Kinderstunde.

Bibelstunde jeden Dienstag um 20.00 Uhr.
Sonnabends um 15.00 Uhr: **Mädeljungschar.**

Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:
Frauenstunde

Zu allen diesen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Freie Evangelische Gemeinde

Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:
Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr

Schmalenbeck:
Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Bibelstunde: freitags 20 00 Uhr
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:
Schmalenbeck, Sieker Landstrasse **186**
(dicht bei der Rabenkoppel) Ruf **3906**

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 5? und 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch

Wir laden Sie ein:

am Sonnabend
21. Mai von 15—18 Uhr

und am Sonntag
22. Mai von 11—13 Uhr

zur RASENMÄHER-GROSSVORFÜHRUNG

auf der Rasenfläche an der Wandsbeker Allee neben der Wandsebrücke (direkt hinter der Feuerwehr und gegenüber der Rudolf-Steiner-Schule). Nur 200 m vom Wandsbeker Markt entfernt.

Über 40 verschiedene Modelle. Handmäher ab DM 39,–, Motormäher ab DM 185,–

LEYFFER & NELLEN · Hamburg-Wandsbek

Wandsbeker Marktstr. 145-147 — Ruf 68 68 73 u. 68 75 59

Wir liefern alles für Ihren Garten frei Haus!

Wenn Gäste kommen . . .

machen Sie sichs leicht, wenden Sie sich an uns – unser Koch berät Sie gern – wie liefern Ihnen frei Haus

Kalte Platten · Kalte Büfetts
Cocktail-Happen · Hummer

kurz – wir erfüllen Ihnen alle Feinschmeckerwünsche.

HANS-KARL

FEINKOST · WILD · GEFLÜGEL
Ahrensburg, Manhagener Allee 42
Telefon 31 38

Niemeyer